



ROTTENBURG  
www.landshuter-zeitung.de

## Heute im Lokalteil

Neufahrn \_\_\_\_\_ Seite 16  
„Helden von morgen“  
beim Kreisjugendfeuerwehrtag  
Gerabach \_\_\_\_\_ Seite 17  
Eisstockclub: Damen  
sind Deutscher Vizemeister  
Oberglaim \_\_\_\_\_ Seite 18  
Zahlreiche Mannschaften beim  
Sportplatzfest  
Heimatanzeigen \_\_\_\_\_ Seite 19  
Kalenderblatt \_\_\_\_\_ Seite 14

## Sitzung des Stadtrates

**Rottenburg.** Am Dienstag, um 19 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates statt. Es wird nachstehende Tagesordnung beraten: überarbeiteter Antrag auf Vorbescheid der Balk Bauträger GmbH auf Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses in der Landshuter Straße 42 (ehemals Poiger); Fasanenweg im Ortsteil Gisselshausen – Beschlussfassung über die erstmalige Herstellung; straßenmäßige Anbindung des ehemaligen Ziegeleigeländes an die Max-von-Müller-Straße – Auftragsvergabe für die Erstellung eines Verkehrsgutachtens; Bestätigung von neu gewählten Feuerwehrkommandanten; Informationen.

## Veranstaltungen der Evangelischen Kirche

**Rottenburg.** Heute trifft sich der Kirchenchor um 19.30 Uhr im Gemeinderaum zu einer Probe. Am Sonntag feiert Pfarrerin Veronika Mavridis um 10 Uhr einen Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche. Jeden Sonntag trifft sich um 19 Uhr die überkonfessionelle Volleyballgruppe „Flying Grashoppers Laabertal“ in der Turnhalle an der Pater-Wilhelm-Fink-Straße. Das Pfarrbüro ist in der kommenden Woche nicht besetzt. Pfarrerin Veronika Mavridis ist am Diensthandy unter Telefon 0151-74120741 erreichbar.

## Sommerfest der Feuerwehr

**Oberhatzkofen.** Die Feuerwehr Oberhatzkofen hält ihr Sommerfest am 4. August im Feuerwehrhaus ab. Um 10 Uhr findet der Gottesdienst statt. Er wird vom Liederkranz Oberhatzkofen musikalisch gestaltet. Anschließend gibt es Gegrilltes, Rollbraten und Steckerlfische. Für die Kinder ist eine Hüpfburg aufgebaut. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen und abends Gegrilltes und Brotzeiten. Kuchenspenden können vor dem Gottesdienst abgegeben werden.

## ■ Apotheken-Notdienst

Heute, 8 Uhr, bis Samstag, 8 Uhr, St. Martins-Apotheke, Pfeffenhausen, Moosburger Straße 38, Telefon 08782-8191.

## Mit Ehrgeiz und Engagement

### Zwei Referendarinnen der Grund- und Mittelschule als Prüfungsbeste ausgezeichnet

Von Anna Kolbinger

**Rottenburg.** Gleich zwei Lehrerinnen, die ihr Referendariat an der Grund- und Mittelschule Rottenburg-Hohenthann gemacht haben, sind als Prüfungsbeste für ihre guten Leistungen geehrt worden. Schulleiterin Ulrike Hüttl gratulierte Fachlehrerin Theresa Meindl und Förderlehrerin Simone Braun zu ihren Ergebnissen.

Zwei Jahre sind die beiden als Lehramtsanwärterinnen im Rahmen ihrer Ausbildung an der Schule gewesen. Es ist das erste Mal, dass Referendare der Schule Prüfungsbeste waren – und dann gleich zwei auf einmal. „Das ist einmalig in Rottenburg“, freute sich Hüttl über den Erfolg der beiden.

### Praxisnaher Unterricht

Theresa Meindl hat am Staatsinstitut in Augsburg ihre Ausbildung zur Fachlehrerin in den Fächern Wirtschaft, Technik und Kunst absolviert. Zu ihren Ausbildungsinhalten gehörten Werken/Technik, Kommunikations-/Informationstechnik, Technisches Zeichnen/CAD und Kunst. Aber auch Psychologie und (Schul-)Pädagogik waren wichtige Fächer der vierjährigen Fachausbildung, die sie mit dem ersten Staatsexamen abschloss. Die anschließenden zwei Jahre Referendariat absolvierte sie an der Grund- und Mittelschule Rottenburg-Hohenthann und legte ihr zweites Staatsexamen ab. Als Prüfungsbeste schloss sie die Ausbildung mit einem Schnitt von 1,44 ab. Die Ausbildung sei sehr praxisnah gestaltet, betont Meindl. Bereits in den ersten Jahren habe sie viele Unterrichtsversuche und Praktika gemacht. Im ersten Referendariatsjahr habe sie Vieles ausprobiert. Nicht immer hat auch alles geklappt, aber „nur so lernt man etwas dazu“, sagte sie.

Auch ihren Schülern will Meindl Praxisnähe vermitteln. So hatte sie die Idee, im Rahmen einer Berufsorientierenden Maßnahme, die von der Regierung von Niederbayern bezuschusst wurde, Handyhotels zu bauen. Dabei waren die Schüler von den ersten Plänen über die Kalkulation



Schulleiterin Ulrike Hüttl und Bürgermeister Alfred Holzner gratulierten Fachlehrerin Theresa Meindl (2.v.l.) und Förderlehrerin Simone Braun (3.v.l.) zu ihren herausragenden Prüfungsergebnissen. Meindl erzählte von ihrem größten Projekt dieses Schuljahr, als sie mit ihren Schülern ein Handyhotel (Foto) gebaut hat. Foto: ak

bis hin zum Zusammenbauen in die komplette Produktion integriert (*wir berichteten*). Fertiggestellt hatten die Schüler die Handyhotels in der Schreinerei Härtinger und konnten so den Beruf des Schreiners kennenlernen. Als praktischer Nebeneffekt verfügen nun alle Klassenzimmer über bei Bedarf abschließbare Handyhotels, sodass die Handys sicher aufbewahrt werden können, wenn Lehrer sie den Schülern abnehmen, da sie im Unterricht stören. Das sei in manchen Klassen eine sinnvolle Lösung, betonte Hüttl.

### Unterricht in Kleingruppen

Zum ersten Mal hat an der Grund- und Mittelschule eine Förderlehrerin ihr Referendariat absol-

viert. Simone Braun war zwei Jahre an der Schule tätig. Unter der Anleitung von Förderlehrerin Elisabeth Seisenberger schloss sie ihre Ausbildung schließlich als Prüfungsbeste mit einem Schnitt von 1,14 ab. In den Fächern Mathe, Deutsch und Deutsch als Zweitsprache hat sie die Schüler in kleineren Gruppen unterrichtet. Obwohl die starken als auch die schwachen Schüler hat sie individuell gefördert. „Wir arbeiten langsamer und mit mehr Material, als es im normalen Unterricht möglich ist“, erklärt sie.

Die fachlichen sowie grundlegenden Kenntnisse in Pädagogik, Psychologie und Schulpädagogik hat Braun am Staatsinstitut in Freising erworben. An diese dreijährige Ausbildung schlossen sich die zwei Jah-

re Referendariat an, das sie an der Grund- und Mittelschule Rottenburg-Hohenthann absolviert hat.

Sowohl Schulleiterin Ulrike Hüttl als auch Bürgermeister Alfred Holzner freuten sich sehr über die guten Prüfungsergebnisse der beiden Referendarinnen. Holzner lobte Engagement, Fleiß und Disziplin, ohne die eine solche Leistung nicht möglich wäre. „Man merkt, dass Ihnen der Beruf Spaß macht“, sagte Holzner. Die guten Prüfungsergebnisse seien zum Teil auch der Verdienst der Schule, die ihre Ausbildung in den vergangenen zwei Jahren begleitet hat, betonte Holzner. Ob die beiden auch künftig in Rottenburg unterrichten dürfen, steht noch nicht fest. Darüber entscheidet in Kürze die Regierung von Niederbayern.

## Den Alltag an deutscher Schule erlebt

### Brasilianische Lehrerin absolviert ein Praktikum an der Grund- und Mittelschule

**Rottenburg.** Zwei Wochen hatte die Grund- und Mittelschule Rottenburg-Hohenthann einen Gast aus Brasilien im Haus: Adriana Dominici Cintra. Die 30-Jährige arbeitet eigentlich als Deutschlehrerin an einer Schule in São Paulo. Nachdem sie eine Fortbildung für Lehrer, die Deutsch als Fremdsprache unterrichten, in Mannheim gemacht hat, wollte sie noch länger in Deutschland bleiben und ihre sehr guten Sprachkenntnisse anwenden und perfektionieren.

„Ich wollte Deutschland nicht als Tourist erleben, sondern den Alltag kennenlernen“, erzählte sie. Als Deutschlehrerin in Brasilien bringt sie den Schülern nicht nur die Sprache näher, sondern auch die Kultur. Da seien Erfahrungen, die man selber gemacht hat, sehr wertvoll. Das war der Grund, warum sie bei der Grund- und Mittelschule gefragt hat, ob sie hier ein zweiwöchiges Praktikum machen kann.

### Einblick in deutsche Schule

Sowohl ihre Schule in Brasilien, als auch die Rottenburger Schule gehören der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ an. Über dieses Netzwerk, das Schulen weltweit



Schulleiterin Ulrike Hüttl und Bürgermeister Alfred Holzner hoffen, dass Adriana Dominici Cintra im Winter wieder nach Rottenburg kommt. Foto: ak

miteinander vernetzt, sei sie auf Rottenburg aufmerksam geworden. Als Ansprechpartner an der Schule standen ihr Karin Maier und Johann Mosner als Praktikumsbetreuer zur Verfügung. Intensiver begleitet hat sie Shpresa Dibra in ihrem Unterricht. Aber auch an der Offe-

nen Ganztagschule war sie tätig. Kurz vor Schuljahresende stand das Schulleben im Vordergrund und sie begleitete Schulausflüge sowie eine Lesenacht. Diese Aktionen beeindruckten Adriana Dominici Cintra. „So etwas gibt es in Brasilien nicht“, sagte sie. Begeistert hat sie auch die Offenheit von Lehrerkollegen und Schülern sowie die familiäre Atmosphäre an der Schule.

Schulleiterin Ulrike Hüttl hofft, dass die Brasilianerin im Winter (wenn in Brasilien Sommerferien sind), erneut nach Rottenburg kommt und die Lehrkräfte als Praktikantin unterstützt. Dann wird weniger das Schulleben und mehr der Unterricht im Vordergrund ihres Aufenthalts stehen.

## CWSU-Stadträte gehören zum Vorstand

**Rottenburg.** Die CWSU Rottenburg teilte inzwischen mit, dass sie in dem Bericht über ihre Hauptversammlung („Neumitglied wird Vorsitzender“) in unserer Samstagsausgabe leider zwei Vorstandsmitglieder vergessen hat. Die Stadträte Franz Geiger und Fritz Lohberger wurden in die Vorstandschaft gewählt, gehören dieser aber Kraft der Satzung als Stadträte automatisch an. So wurde es leider vergessen, sie im Text zu erwähnen.

## Neue Kurse starten im September

**Rottenburg.** Ab September bietet die Rehasportabteilung des TSV Rottenburg neue Kurse an. Pilates findet dienstags und freitags um 9 Uhr und donnerstags um 20.30 statt. Qigong ist dienstags um 10 Uhr und die Fußgymnastik findet freitags um 10 Uhr statt. Alle Übungseinheiten finden zehn Mal statt und werden im Gymnastikraum der Mehrzweckhalle durchgeführt. Sie kosten 30 Euro für Mitglieder und 55 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Sieglinde Karl unter der Telefonnummer 08781-3241.